

Schwangerschaft = Zwangsurlaub??

Beitrag von „ellipirelli1980“ vom 12. März 2007 20:11

Gratulation zum BABY

Also in Sachsen scheint das kein Problem zu sein, da ich schon viele schwangere Lehrerinnen und Praktikantinnen gesehen habe.

Es erstaunt mich immer wieder, wie wenig die Leute vor bzw. während einer Schwangerschaft informiert werden. Meine Frauenärztin z.B. fragt ausdrücklich nach dem Berufshintergrund aller Patientinnen. Sie weigert sich nämlich Schwangere zu betreuen, die als Lehrer und Erzieher arbeiten und keinen Impfschutz vorweisen.

Solche Schwangerschaften bergen laut ihrer Meinung ein unkalkulierbares Risiko für die Gesundheit des Kindes. Sie listet alle notwendigen Impfungen auf und wenn du keinen Nachweis bringst, lehnt sie dich eiskalt ab. Klingt zwar hart, macht aber Sinn.

Schon alleine die tollen Zettel : "In unserer Schule gibt es: Scharlach, Windpocken, Röteln, Mumpserkrankungen usw." hab ich bis jetzt an jeder Schule gesehen. Rein theoretisch sollte ja jeder und gerade jede gebärfähige Frau einen entsprechenden Impfschutz ab dem 14 LJ haben - gerade wegen unerwünschten bzw. unbemerkten Schwangerschaften.

Ihr könnt euch wirklich gegen viele Sachen impfen lassen, auch wenn das keine Kassenleistung ist. Die o.g. Ärztin bietet eine Impfung (80 Euro) an die den Embryo gegen das Schlimmste schützt. Es gibt Krankheiten, gegen die ist die Mutter, aber nicht der Embryo immun. Theoretisch wird doch auch in der Schwangerschaft die Immunität überprüft oder? Ihr Muttis wisst doch das besser Bescheid. 😊